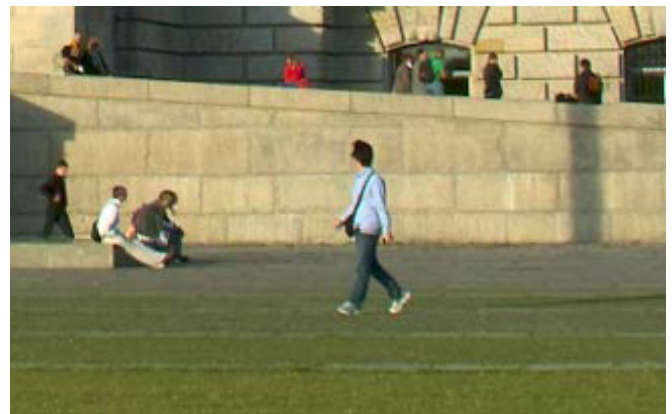


Photoshop-Tutorial: Inhaltssensitives Füllen

Eine überragende Neuerung in PHOTOSHOP CS5 nennt sich Inhaltssensitives Füllen. Diese Funktion ist in vielen Bereichen integriert worden und ermöglicht es, Bereiche des Bildes mit bereits vorhandenen Strukturen zu reparieren. Natürlich hat diese Automatikfunktion ihre Grenzen, aber wer sich zum Beispiel mal damit abgeplagt hat, eine Satellitenschüssel von einem Dach zu retuschieren, der weiß so eine Funktion wirklich zu schätzen. Gerade bei regelmässigen Mustern von sich wiederholenden Elementen, wie sie zum Beispiel in der Architektur häufig vorkommen, spielt diese Funktion ihre Stärken aus.

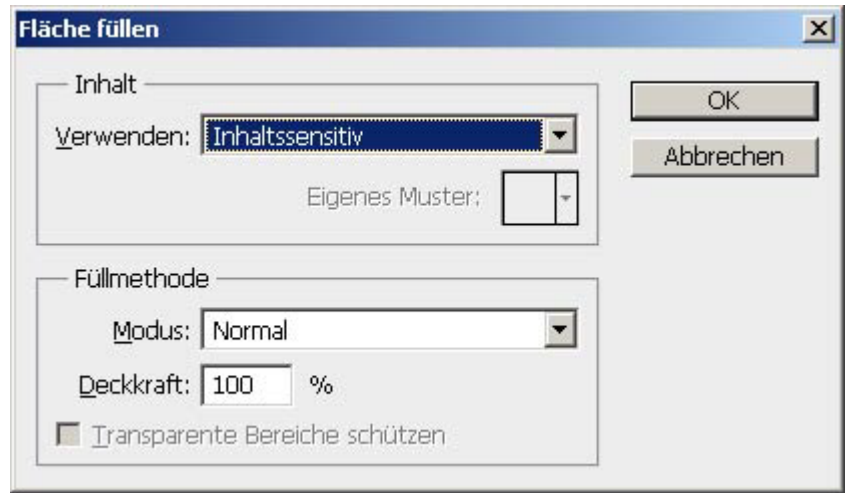
Als Beispiel nehmen wir mal an, dass diese Person vor dem Gebäude wegretuschiert werden soll. Natürlich könnte man nun einen Reparaturpinsel zur Hand nehmen und, mit ein wenig Übung würde man auch die Linien auf der Mauer recht gut hinbekommen.

Wie gesagt, es geht einfacher. Für diese Funktion brauchen wir eine sehr lässige Auswahl, um den Bereich zu markieren, der repariert werden soll. Der schnellste Weg ist nun das Drücken der Entf-Taste. Diese öffnet auf kurzem Wege das Menü „Fläche füllen“ aus dem Befehlsmenü „Bearbeiten“.



Hier bedarf es im oberen Segment Inhalt nur Einstellung der neuen Funktion und das war's eigentlich auch schon.

Wenn Sie jetzt mit OK bestätigen, beginnt PHOTOSHOP den Inhalt, besonders im Kantenbereich der Auswahl, zu analysieren und sucht dann nach einem passenden Bereich im restlichen Bild. Dieser wird dann so weit transformiert, bis er exakt passt und in bewährter Weise farblich und in passender Helligkeit eingefügt.

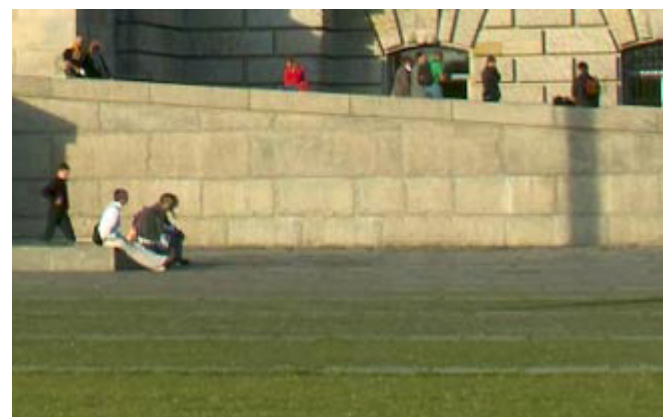
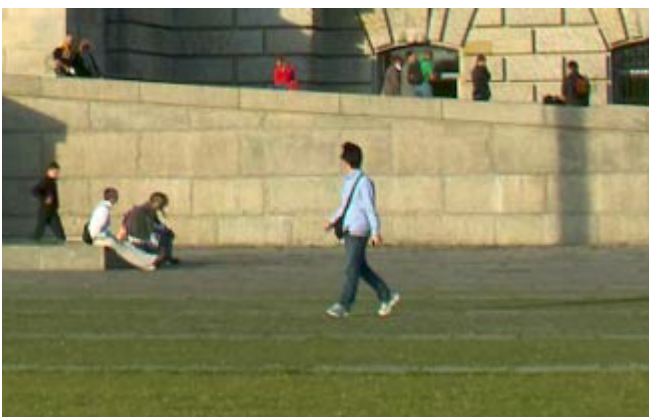


Das aufheben der Auswahl ist der einzige Schritt, der hier noch zu tun wäre. Der Shortcut dafür ist STRG + D .

Die Funktion „inhaltssensitiv“ findet sich an ganz verschiedenen Stellen im Programm wieder. Überall da, wo etwas ersetzt werden soll, macht diese Funktion Sinn. Dementsprechend ist sie, zum Beispiel, auch in Bereichsreparaturpinsel in den Werkzeugeinstellungen zu finden.



Zum Vergleich noch mal beide Versionen, Vorher und Nachher, nebeneinander.



Die hier geschilderten Schritte sind die von mir bevorzugten Vorgehensweisen. Natürlich gibt es auch andere, vielleicht sogar bessere Wege zum Ziel. Dieses Skript ist ausschliesslich zum privaten Gebrauch freigegeben. Eine Weiterverwendung jeglicher Art bedarf meiner schriftlichen Zustimmung.